

DG Haustechnik: Ergebnis nach Q3

Talsole in Sicht – Abwärtstrend gestoppt?

Bonn, im Oktober 2024 – Das Jahr 2024 bleibt auch nach neun Monaten weiterhin herausfordernd für den Haustechnik-Großhandel in Deutschland. Eine anonyme Datenerhebung unter den Mitgliedern des Bonner Verbandes zeigte im September eine leichte Annäherung an die „Null-Linie“ über alle Warenbereiche hinweg, was im Vergleich zum Vormonat eine leichte Trendumkehr signalisiert.

Besonders das Warenssegment *Heizung* verzeichnete im vergangenen Monat eine Aufwärtstendenz. Zwei Faktoren beeinflussen diese Entwicklung: Zum einen begann das Heizungsgeschäft bereits im September des Vorjahres nachzulassen, zum anderen bringt der Herbst nun das saisonale Geschäft etwas in Schwung.

Johannes M. Börner, 1. Vorsitzender der DG Haustechnik, erklärt: „Den Kunden fehlt weiterhin eine verlässliche Perspektive für Investitionen. Trotz der bestehenden Rahmenbedingungen durch das GEG und die Fördermaßnahmen reichen diese aktuellen Zahlen noch nicht aus, um eine nachhaltige Trendumkehr bei der Heizungsmodernisierung vorherzusagen.“

Die kumulierten Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2024, die in Grafik 1 dargestellt sind, zeigen mit -13,9 Prozent im Vergleich zu -14,9 Prozent im ersten Halbjahr 2024 nur eine leichte Verbesserung. Die Bereiche *Installation* und *Sanitär Vor der Wand* bewegten sich in den vergangenen drei Monaten insgesamt eher seitwärts. Das zweite Diagramm, das die Monatswerte des laufenden Jahres mit dem Vorjahr vergleicht, zeigt jedoch: Immerhin im Juli lagen *Installation* und *Sanitär Vor der Wand*, wenn auch nur in geringem Umfang, über Vorjahresniveau.

Zur Einordnung

Die im DG Haustechnik organisierten Mitglieder bilden 90 Prozent des SHK Großhandels-Umsatzes in Deutschland ab. 50 Prozent des Heizungsumsatzes in Deutschland werden über den SHK-Großhandel an das Fachhandwerk geliefert. Bei Sanitär beträgt der Anteil bei ca. 70 Prozent.

Über den DG Haustechnik

Der Deutsche Großhandelsverband Haustechnik e.V. (DG Haustechnik) ist Sprachrohr des deutschen Haustechnik-Großhandels, der ein wertschöpfendes Bindeglied zwischen Herstellern und Handwerkern darstellt. Die Mitgliedsunternehmen liefern und konfigurieren unter anderem Produkte für die Wärmewende, zur Sicherung der Trinkwasserqualität sowie hochwertige Sanitärprodukte. Sie gestalten wesentliche Schnittstellen zwischen Handwerk, Handel und Industrie und arbeiten aktiv an den gesellschaftlichen Megathemen Klimaschutz und demografischer Wandel mit. Informationen unter www.dg-haustechnik.de

Bilder zur Pressemitteilung (Bildnachweis: DG Haustechnik)

[Pressegrafik 1](#) | [Pressegrafik 2](#)

Ansprechpartner

N. Klein, presse@dg-haustechnik.de